Burgdorf, 21.04.2023

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Feuerwehrausschusses** der Stadt Burgdorf am **23.03.2023** im Feuerwehrgerätehaus Heeßel, Dorfstr. 15, 31303 Burgdorf

19.WP/FwA/005

Beginn öffentlicher Teil:	17:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	17:54 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	17:55 Uhr	Ende vertraulicher Teil:	18:29 Uhr

---

A N W E S E N H E I T :

Vorsitzende

Neitzel, Beate

Mitglied/Mitglieder

Buhndorf, Andrea
Hennigs, Anke
Höfner, Joachim
Müller, Malte
Sund, Björn

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael
Nijenhof, Rüdiger

Beratende/s Mitglied/er

Heuer, Dennis-Frederik

Pollehn, Armin
Kugel, Michael
Enderle, Christian

Verwaltung

Rathmann-Janowski, Julia

Voß, Gabriele

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 01.12.2022

3. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: BV 2023 0416

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2022
Vorlage: M 2023 0395

4.2. Überprüfung der Feuerwehrgerätehäuser der Stadt Burgdorf durch die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen (FUK)
Vorlage: M 2022 0296/1

5. Bericht des Stadtbrandmeisters

6. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dachtmissen
Vorlage: BV 2023 0437

7. Ernennung der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Dachtmissen
Vorlage: BV 2023 0438

8. Entlassung des stellv. Ortsbrandmeisters Heeßel und Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel
Vorlage: BV 2023 0456

9. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel
Vorlage: BV 2023 0457

10. Verleihung einer Ehrenbezeichnung für den ausgeschiedenen Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel
Vorlage: BV 2023 0458

11. Verkehrssicherung bei Veranstaltungen durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf nach § 2 Abs. 6 NBrandSchG
Vorlage: BV 2023 0421

12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

13. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Neitzel eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Neitzel merkte an, dass Frau Voß Herrn Hinz vertrete und Herr Höfner sich verspäte.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Protokollnotiz: *Herr Höfner erschien um 17:20 Uhr zur Sitzung, sowie Herr Fleischmann um 17:25Uhr*

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 01.12.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 01.12.2022 wurde einstimmig, mit drei Enthaltungen, genehmigt.

Auf Wunsch der Ortsfeuerwehr Heeßel wurde eine Begehung des Feuerwehrhauses durchgeführt.

3. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: BV 2023 0416

Der Rat der Stadt Burgdorf hat am 23.02.2023 beschlossen, Herrn Mike Kories mit Wirkung zum 01.04.2023 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31.03.2029) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf zu ernennen.

Herr Pollehn überreichte Herrn Kories die Ernennungsurkunde und ein Präsent. Er bedankte sich ausdrücklich für die bisher geleisteten Dienste und freute sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Neitzel bat Herrn Malte Müller als neues Feuerwehrausschussmitglied um eine kurze Vorstellung.

Herr Müller kam dieser Bitte nach und stellte sich kurz vor.

Herr Enderle teilte folgendes mit:

I. Glasfaser
Die ersten Glasfaseranschlüsse seien in die Feuerwehrgerätehäuser (z.B. Ehlershausen, Otze) gelegt worden. Die anderen Feuerwehrgerätehäuser würden folgen. Mit der Nutzung von Glasfaser würden die (Telefon-)Kosten um ca. 20 €/ Monat pro Feuerwehrgerätehaus steigen.

II. mobile Endgeräte
Jedes Fahrzeug sei mit einem mobilen Endgerät ausgestattet worden. Diese Endgeräte können auf die Alarmierungs-App zugreifen. Über diese Software

könne der Einsatz, inkl. Navigation, dargestellt werden. Ferner würden die Endgeräte zur Fotodokumentation oder zur Internetrecherche an der Einsatzstelle zur Verfügung stehen.

III. Helmtrageversuch
Die Stadtverwaltung sei über Trageprobleme des derzeitigen Helmes informiert worden. Insofern seien zwei Kameraden ausgewählt worden, welche derzeit einen Trageversuch für ein neues Modell durchführen würden. Die Ergebnisse würden im April evaluiert und das weitere Vorgehen besprochen werden.

IV. Ausstattung der zentralen Kleiderkammer
Weiterhin bestünden Lieferengpässe bei den Rahmenvertragspartnern. In Absprache mit den Stadtkleiderwarten solle eine größere Bestellung ausgelöst werden, damit größere Mengen an persönlicher Schutzausrüstung zur Verfügung stünden.

V. Löschwasserbedarfsplan
Der Auftrag zur Erstellung des Löschwasserbedarfsplanes sei an die Kommunalagentur NRW erteilt worden. Der Kick-Off-Termin habe am 23.02.2023 stattgefunden. Der Löschwasserbedarfsplan solle eine grafische Darstellung des Löschwasserbedarfs und eine Abweichungsanalyse beinhalten.

Die Abweichungsanalyse umfasse nur die Ortschaften Burgdorf, Heeßel und Hülptingsen. Für das Versorgungsgebiet des Wasserverbandes Nordhannover stünden keine hydraulischen Rohrnetzberechnungen des Wasserversorgers zur Verfügung.

Der Löschwasserbedarfsplan solle dem Feuerwehrausschuss voraussichtlich am 30.11.2023 vorgestellt werden. Das Projekt werde von der Region Hannover mit 10.000,--€ gefördert.

VI. Aufwandsentschädigungssatzung
Am 23.02.2023 habe das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Aufwandsentschädigungssatzung" stattgefunden. Dabei seien erste Ideen und Bedarfe entwickelt bzw. festgestellt worden. Ein weiteres Treffen sei für den 28.03.2023 vorgesehen. Die Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung solle in den Feuerwehrausschuss am 30.11.2023 eingebracht werden.

Herr Nijenhof bat um Mitteilung, ob der seitens seiner Fraktion gestellte Antrag (23.01.2020) bei der Erarbeitung der neuen Aufwandsentschädigungssatzung mit aufgenommen wäre.

Herr Enderle bestätigte, dass die Aufwandsentschädigung für das Stellen von Brandsicherheitswachen ebenfalls überarbeitet werden solle.

Herr Sund fragte nach einem detaillierten Bericht bezüglich der Situation in der Kleiderkammer und bat um Mitteilung wie hier mit dem Rahmenvertragspartner bezüglich der Lieferengpässe weiter vorgegangen werden solle.

Herr Enderle sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

VII. Neubau Feuerwehrgerätehaus Schillerslage
Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schillerslage befinde sich im Zeitplan. Das Gebäude solle Ende des Jahres 2023 fertiggestellt werden. Die Aufträge für die Bauendreinigung, die mobile Trennwand und die Absauganlage seien noch nicht vergeben worden. Das Richtfest sei für Ende April/ Anfang Mai 2023

vorgesehen.

4.1. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2022 Vorlage: M 2023 0395

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen, es erfolgten keine Anfragen.

4.2. Überprüfung der Feuerwehrgerätehäuser der Stadt Burgdorf durch die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen (FUK) Vorlage: M 2022 0296/1

Herr Sund bat um die Markierung und Priorisierung der bevorstehenden Maßnahmen.

Herr Enderle antwortete, dass er der Bitte nachkommen werde.

5. Bericht des Stadtbrandmeisters

Herr Stadtbrandmeister Heuer berichtete über die Einsatzstatistik seit der letzten Feuerwehrausschusssitzung am 01.12.2022 und zählte folgende Einsätze auf:

- Hilflose Personen: 15x,
- Wasserschäden: 5x,
- Sturmschäden: 9x,
- Brände: 17x,
- Technische Hilfeleistung: 10x *(2x Tierrettung, 2x Betriebsstoffe),*
- Gefahrgut: 2x *(außerhalb von Burgdorf),*
- Brandmeldeanlage/Rauchmelder: 12x *(2x Pflegeheim, 3x Flüchtlingsunterkunft, 1x Schule, 1x Rathaus),*
- Brandsicherheitswachdienst: 4x,
- Taucher überörtlich: 3x (2x Steinhuder Meer, 1x Alfeld) sowie
- Alarmübungen: 1x.

Außerdem erklärte **Herr Stadtbrandmeister Heuer**, dass folgende Ausbildungen im Jahr 2023 vorgesehen seien:

- Fahrsicherheitstraining beim ADAC in Laatzen: 22 Plätze, davon 4 für MTW (Betreuer KF/JF),
- Führungskräfte-Coaching (besonders für junge/neue

Feuerwehrkameradinnen und -kameraden) im August,
- Truppmann-1-Ausbildung im September,
- Wärmegewöhnung im November sowie
- Atemschutznotfalltraining (digital).

Ferner bestünde auf Abschnittsebene die Idee, eine gemeinsame Übungsanlage für die Heißausbildung herzustellen und zu betreiben. Federführend sei die Stadtfeuerwehr Lehrte.

Zusätzlich erörterte **Herr Stadtbrandmeister Heuer**, dass ein Pilotprojekt des NLBK gestartet sei. Die Lehrgangsanmeldung in den Landkreisen Aurich, Verden und Hameln-Pyrmont erfolge ab dem 01.04.2023 über das Verwaltungsprogramm FeuerON anstatt über Mailversand.

Seitens der OFw Otze werde noch eine Vorschlagswahl des/ der OBM /OBMin, sowie ihrer/ seines Stellvertreters/Stellvertreterin durchgeführt.

Herr Stadtbrandmeister Heuer informierte über die anstehenden Veranstaltungen:

- Jubiläum OF Heeßel 100 Jahre, Jugendfeuerwehr 25 Jahre und Kinderfeuerwehr 15 Jahre,
- Jugendfeuerwehr DA-O-WE 25 Jahre sowie
- zahlreiche Osterfeuer.

Der Stadtwettbewerb entfalle. Dafür solle eine Teilnahme am Stadtwettbewerb in Neustadt am Rübenberge ermöglicht werden.

6. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dachtmissen Vorlage: BV 2023 0437

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, Herrn Jannis Haase mit Wirkung zum 01.09.2023 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31.08.2029) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dachtmissen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf zu ernennen.

7. Ernennung der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Dachtmissen Vorlage: BV 2023 0438

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, Frau Alexandra Kothe mit Wirkung zum 01.06.2023 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31.05.2029) zur stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Dachtmissen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf zu ernennen.

8. Entlassung des stellv. Ortsbrandmeisters Heeßel und Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel Vorlage: BV 2023 0456

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die Entlassung von Reinhard Nicks mit Wirkung zum 31. August 2023 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf,
2. Herrn Reinhard Nicks mit Wirkung zum 1. September 2023 für die Dauer von sechs Jahren (bis zum 31. August 2029) in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf zu ernennen.

9. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel Vorlage: BV 2023 0457

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, Herrn Marc-Robert Krey mit Wirkung vom 1. September 2023 für die Dauer von sechs Jahren (bis zum 31. August 2029) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf zu ernennen.

10. Verleihung einer Ehrenbezeichnung für den ausgeschiedenen Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel
Vorlage: BV 2023 0458

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Burgdorf verleiht Herrn Karsten Lübbe die Ehrenbezeichnung "Ehren-Ortsbrandmeister" der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf, Ortsfeuerwehr Heeßel.

11. Verkehrssicherung bei Veranstaltungen durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf nach § 2 Abs. 6 NBrandSchG
Vorlage: BV 2023 0421

Herr Enderle erläuterte die Neuerungen im NBrandSchG. Er betonte, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bisher ohne Legitimation die Aufgaben der Verkehrssicherung wahrnehmen würden und dieser Beschluss eine Rechtssicherheit darstelle. In der letzten Sitzung des Stadtkommandos habe sich die Mehrheit für den Beschluss ausgesprochen, sofern die Polizei nicht in Anspruch genommen werden könne. Da es sich um eine freiwillige Leistung der Feuerwehren handele, könnte diese auch über einen Gebührenbescheid abgerechnet werden. Diese Entscheidung solle jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vertagt werden.

Herr Nijenhof betonte, dass diese Aufgabe eine freiwillige Leistung darstelle. Eine Pflichtaufgabe liege nicht vor. Er fragte, ob Kosten entstünden und ob die Polizei ebenfalls Kosten für die Verkehrssicherung geltend mache. Er verglich die Verkehrssicherung als Aufgabe der Polizei mit dem Ehrenamt der Feuerwehr. Eine Kostenerhebung - nur für die Feuerwehr - könne Konflikte auslösen.

Herr Pollehn antwortete, dass die Polizei keine Gebühren für die Verkehrssicherung erhebe. Die Polizei sei die professionelle Einrichtung und die Feuerwehr leiste diese Aufgabe im Ehrenamt. Er erklärte, dass die Abrechnungsfähigkeit durch die Verwaltung geprüft werde.

Herr Sund bat darum, den Antragsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Herr Nijenhof äußerte erneut seine Bedenken zur Gebührenabrechnung.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf mit der Wahrnehmung der Befugnisse für die Verkehrsregelung zur Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen zu beauftragen.

12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Ergänzende Anfragen gem. Geschäftsordnung wurden nicht gestellt.

13. Anregungen an die Verwaltung

Es wurden keine Anregungen an die Verwaltung gestellt.

Einwohnerfragestunde

a) Herr Peter Nicks berichtete, dass die Parkplatzsituation am Feuerwehrhaus Heeßel bei der Begehung erläutert wurde.

Herr Bürgermeister Pollehn bat darum, dass die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Heeßel - nach dem Maßnahmenabschluss - die Situation beobachten und dokumentieren sollten, damit ggfs. an die Region Hannover herangetreten werden könne. Er betonte, dass er sich für die Feuerwehr eingesetzt habe, man nun jedoch mit der Entscheidung der Region Hannover leben müsse.

b) Herr Heinrich Schlumbohm erklärte, dass die aktuelle Situation der Feuerwehrbekleidung unzumutbar sei und der Lieferrückstand bereits mehr als ein halbes Jahr betrage. Er fragte, ob der Rahmenvertrag gekündigt werden könne.

Herr Enderle stimmte Herrn Schlumbohm zu und erläuterte die Begründungen der Firma zum Lieferrückstand. Die Verwaltung werde eine Großbestellung auslösen, damit sich die Situation verbessere. Die Lieferschwierigkeiten der Firma S. habe man im Blick und werde diese Unzuverlässigkeit bei der nächsten Rahmenvertragsausschreibung prüfen und ggf. berücksichtigen.

Frau Hennings fragte, wie lange der Rahmenvertrag mit dieser Firma noch bestehe.

Herr Enderle antwortete, dass der aktuelle Rahmenvertrag bis zum kommenden Jahr laufe.

Frau Neitzel bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Geschlossen:

Bürgermeister	Ausschussvorsitzende	Protokollführerin